

Pressemitteilung

100ster Kunde für OSPlus-Telefonie: Finanz Informatik stellt Sparkasse Bad Hersfeld-Rotenburg auf moderne Voice-over-IP-Lösung um

Frankfurt am Main / Bad Hersfeld – 10. März 2016 --- Die Finanz Informatik (FI), der zentrale IT-Dienstleister der Sparkassen Finanzgruppe, begrüßt ihren 100sten Kunden für ihr Voice-over-IP (VoIP)-Angebot „OSPlus-Telefonie“: Am 17. Februar wurde die Sparkasse Bad Hersfeld-Rotenburg erfolgreich von ihrem bisherigen ISDN-Telefonsystem auf OSPlus-Telefonie umgestellt. Jetzt können die Mitarbeiter der Sparkasse auf knapp 450 Endgeräten an 29 Standorten die zentrale Kommunikationslösung der FI nutzen, die eng an die Gesamtbankenlösung OSPlus angebunden ist und viele Workflows und Funktionen vereinfacht.

„Bei der Gegenüberstellung verschiedener Alternativen hat sich herausgestellt, dass OSPlus-Telefonie die betriebswirtschaftlich beste Variante war. Dabei haben wir insbesondere Themen wie IT-Sicherheit, Verfügbarkeit, Sprachaufzeichnung und technische Weiterentwicklung betrachtet,“ so Jens Hansen, Abteilungsleiter Organisation bei der Sparkasse Bad Hersfeld-Rotenburg. „Es ist nicht nur eine komfortable und hochqualitative Telefonielösung, sondern lässt sich auch hervorragend in OSPlus-basierte Prozesse einbinden – sei es im Service oder im Vertrieb. Planung, Vorbereitung und Roll-out haben zusammen mit der Finanz Informatik hervorragend und reibungslos funktioniert.“

Erfolgsgeschichte OSPlus-Telefonie

OSPlus-Telefonie hat sich seit seiner Einführung im Jahr 2012 zu einem erfolgreichen Produkt der FI entwickelt – inzwischen nutzt schon rund ein Viertel der deutschen Sparkassen die moderne VoIP-Lösung. Derzeit sind bereits mehr als 50.000 Endgeräte bei Instituten und Verbundpartnern auf OSPlus-Telefonie umgestellt. Auch viele weitere Institute wollen ihre Sprachkommunikation voll digitalisieren, so dass es bereits jetzt volle Auftragsbücher für die nächsten zwei Jahre mit weiteren Migrationen gibt.

OSPlus-Telefonie setzt auf dem hochsicheren und zuverlässigen OSPlus-Netzwerk (OSPN) auf, das die Rechenzentren der FI mit den Sparkassen und ihren Niederlassungen verbindet. OSPlus-Telefonie basiert auf VoIP-Standards wie dem Session Initiation Protocol (SIP), ergänzt um Komfortfunktionen und Schnittstellen zu den in den Sparkassen genutzten IT-Lösungen wie der Interaktiven-Serviceplattform oder OSPlus. Diese tiefe Integration des Telefonsystems in Arbeitsabläufe und Kundenserviceprozesse unterstützt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter optimal bei ihrer Arbeit. Auch erfüllt die Lösung alle bankenrechtlichen Anforderungen und ist beispielsweise MiFID II-konform. Die Sparkassen erhalten damit eine auf ihre spezifischen bankfachlichen Bedürfnisse zugeschnittene Kommunikationslösung aus einer Hand, die alle Anforderungen hinsichtlich Sicherheit, Verfügbarkeit und Skalierbarkeit erfüllt.

Weitere Informationen zum Produkt OSPlus-Telefonie finden sich unter <http://www.fi.de/Portfolio/Services-Dienstleistungen/IT-Dienstleistungen/OSPlus-Telefonie>

Pressemitteilung

100ster Kunde für OSPlus-Telefonie: Finanz Informatik stellt Sparkasse Bad Hersfeld-Rotenburg auf moderne Voice-over-IP-Lösung um

Seite 2 von 2

###

Über die Finanz Informatik

Die Finanz Informatik mit Sitz in Frankfurt am Main ist der zentrale IT-Dienstleister der Sparkassen-Finanzgruppe. Zu ihren Kunden gehören 409 Sparkassen, sieben Landesbanken, die DekaBank, neun Landesbausparkassen, öffentliche Versicherer sowie weitere Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe und der Finanzbranche. Die Finanz Informatik bietet kompletten IT-Service – von Anwendungsentwicklung über Infrastruktur- und Rechenzentrumsbetrieb bis hin zu Beratung, Schulung und Support. Mit OSPlus stellt das Unternehmen heute eines der führenden Gesamtbankensysteme für den deutschen Markt.

Die Finanz Informatik übernimmt den Service für mehr als 122 Millionen Bankkonten; auf den Rechnern und Systemen werden jährlich mehr als 102 Milliarden technischer Transaktionen durchgeführt. Das Unternehmen beschäftigte Ende 2015 3.308 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Umsatzerlöse betragen zusammen mit den Tochtergesellschaften rund 1,6 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2014.

Tochterunternehmen wie die Finanz Informatik Technologie Service, die Finanz Informatik Solutions Plus, die inasys und nicht zuletzt die Star Finanz ergänzen mit ihren Leistungsangeboten das IT-Portfolio der Finanz Informatik.

Für weitere Informationen oder Fragen wenden Sie sich bitte an:

Florian Schleicher, Leiter Unternehmenskommunikation

Finanz Informatik

Theodor-Heuss-Allee 90

60486 Frankfurt a. M.

Telefon 069 74329-36710

Mobil 0173 2002238

E-Mail: florian.schleicher@f-i.de

www.f-i.de